

Eine Ära ging in der Coronazeit zu Ende



Ueli Keller hat seine Fussballschuhe an den berühmten Nagel gehängt.

Inhalt

3	Vorwort	7	Junioren C
4	1. Mannschaft	9	Junioren Da/Db
4	2./3. Mannschaft	10	Junioren Ea/Eb
5	Frauschaft	11	Junioren F und G
6	Senioren 30+	15	Portrait
6	Senioren 50+	16	Wir trauern / Abschied Ueli Keller
7	Junioren A		

Impressum

Herausgeber

FC Entfelden 2004
Postfach 144
5036 Oberentfelden
www.fcentfelden.ch

Redaktion/Inserate/Design

Philippe Riedo/Toni Lüscher/
Giuliano Tres
info@fcentfelden.ch

Satz/Druck

ZT Medien AG, 4800 Zofingen
ztmedien.ch

Berichte/Fotos/Redaktion

Trainer der Mannschaften
Toni Lüscher
Jessica Riedo
Philippe Riedo

Verteiler

Alle Haushalte Ober-
und Unterentfelden,
Mitglieder FC Entfelden
und umliegende Fussballvereine

zt medien
vielseitig kommunizieren



A B STORENSERVICE AG

Aussenbereich

- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

Innenbereich

- Rollos/Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

Ausserfeldstrasse 9
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 55 55

Waldmannstrasse 67
3027 Bern
Tel. 031 992 23 63

www.ab-storenservice.ch

27582

Für Sportbegeisterte.



autoschmid ag

062 737 53 53

autoschmid.ch

RAIFFEISEN



YOUNG
MEMBER
PLUS

Plus:
50% auf das
Halbtax und
Ermässigungen
für Konzerte
und Sport

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket
für Ausbildung, Studium
und Berufseinstieg

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
Muhlenstrasse 1, 5036 Oberentfelden

Starker Service. Wir bleiben für Sie am Ball.

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3/
Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch

Agentur
Oberentfelden
Suhrenstrasse 13
5036 Oberentfelden
T 062 737 90 70

Agentur
Schöftland
Dorfstrasse 38
5040 Schöftland
T 062 739 70 60

die Mobiliar

103249

Wort des Präsidenten

Nach den Vorrundenspielen war Ende Oktober 2020 fertig mit Fussballspielen. Nur noch Jugendliche bis 16 Jahre durften trainieren. Für den Aktivfussball war auf einen Schlag Fussballpause. Ein Verein muss leben! Fussball schauen, Weihnachtessen, Kontakte pflegen, gemeinsam trainieren, danach etwas trinken gehen. Dinge, welche ganz normal waren, sind auf einmal nicht mehr da.

Für unseren wie auch alle anderen Vereine sind diese Pausen nicht einfach. Negatives hören und lesen wir seit Wochen jeden Tag immer wieder aufs Neue. Aber schauen wir nach vorne.

Nach rund vier Monaten Pause durften die Aktiven, unter Auflagen, wieder mit dem Training beginnen. Zum grossen Glück haben wir seit zwei Jahren einen Kunstrasenplatz, welcher rege genutzt wird und vieles erleichtert.

Die Rückrunde steht auf dem Programm. Unser Fanionteam, welches vorne mitmischt und gute Chancen hat, den Aufstieg zu erreichen. Reicht es für den Aufstieg? Das Frauenteam, welches nach der Vorrunde sensationell auf dem ersten Platz liegt. Wo endet diese Saison? Unsere Senioren 50+, welche ebenfalls auf dem 1. Platz liegen. Wohin geht dieser Weg? Die 2. Mannschaft, welche gegen den Abstieg aus der 4. Liga kämpfen muss. Dazu kommen die 3. Mannschaft sowie die Senioren 30+, welche ebenfalls wieder starten werden. Unsere ganze Juniorenabteilung von den kleinsten bis zu den grössten, alle Teams immer Vollgas mit der grossen Unterstützung der Eltern! Emotionen, Tränen, Lachen, Siege, Niederlagen, all dies dürfen wir bald wieder erleben!

Zu guter Letzt möchte ich allen Sponsoren, Mitgliedern sowie allen Eltern für ihre Unterstützung danken! Es ist toll zu sehen und zu spüren wie gross die Solidarität ist. Danke dafür!

Ich hoffe auf tolle Begegnungen auf den Fussballplätzen. Bis bald und bleibt gesund!

Der Präsident Matthias Widmer

HOLZMAXX

HolzMaxx AG
Nidermattstr. 10
5037 Muhen

Tel. 062 842 01 01
Fax 062 842 05 05

info@holzmaxx.ch
www.holzmaxx.ch



HÄRDI HOLZBAU

Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau
Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen
Dachfenster - Böden - Terrassenroste
5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66

haerdiholzbau@gmail.com www.haerdi-holzbau.com



WOG.ch
world of games



LEUTWYLER & SANDMEIER ARCHITEKTEN

Obere Dorfstrasse 6 · 5034 Suhr
062 842 63 42 · architekt@l-und-s.ch · l-und-s.ch

1. Mannschaft mit beeindruckender Leistung

Der Saisonabbruch im Frühling 2020 hat im Verein vor allem die 1. Mannschaft übel getroffen. Das Team war in der Liga hinter der Spitzengruppe in Lauerstellung und wollte mit ein paar Optimierungen eine Aufholjagd starten. Noch mehr geschmerzt hat aber der Abbruch im Aargauer Cup. Das Team hatte in Folge drei oberklassierte Zweitligisten geschlagen (den FC Oftringen, den Titelverteidiger FC Mutschellen und den FC Gränichen) und wurde in den Medien und auf der AFV-Seite bereits als der «Riesentöter» betitelt. Gerne hätten wir im Viertelfinale uns auch mit dem nächsten Zweitligisten, FC Gontenschwil, gemessen und das Ziel Finale verfolgt. Der Saisonabbruch hatte daher auch einen Cupabbruch zur Folge. Auch beim Auslosen des Cupsiegers für den Schweizer Cup war die Los-Fee nicht auf unserer Seite. So ging leider diese gute Cupvorrunde verloren.

Nach dem Lockdown nahm die 1. Mannschaft als Erstes wieder den Trainingsbetrieb auf und dies bereits im Mai, gleich nach der Freigabe des Bundesrates und des SFV/AFV. Natürlich konnten diese Trainings damals nur in Fünfergruppen absolviert werden. Dies war für den Trainer sicher eine Herausforderung, doch durch diesen Frühstart unter Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen konnten bei einigen Spielern die Rückstände wieder etwas aufgeholt werden.

Die neue Saison begann mit guten Resultaten in den Testspielen gegen höher klassierte Gegner. Das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Buchs ging aber in die Hosen. So war man über 90 Minuten die etwas bessere Mannschaft; der Meisterschaftsmotor war aber noch nicht auf Hochtouren. Was aber anschliessend folgte, war beeindruckend. Ganze 10 Spiele in Folge blieb man ungeschlagen (8 Siege und 2 Unentschieden). Entfelden setzte sich an die Tabellenspitze, dicht verfolgt von Frick, Menzo Reinach und Küttigen. Je länger die Serie anhielt, desto fahrlässiger wurden die Leistungen, so gab es dann im 12. und 13. Pflichtspiel wieder zwei Niederlagen; ausgerechnet gegen zwei Teams, die man noch Wochen zuvor geschlagen hatte. Gegen Rapperswil im Cup gewonnen, verlor man nach schwacher erster Halbzeit unglücklich noch in der Nachspielzeit mit 5:4. Gegen Beinwil am See in der Meisterschaft noch mit einer beeindruckenden Leistung gewonnen, folgte im Cup leider das Aus nach schlechter Chancenverwertung im Elfmeterschiessen. Das Team fing sich aber wieder und konnte die letzten drei Saisonspiele noch positiv gestalten. Es folgten Siege gegen Frick und Schöftland und zum Abschluss noch ein 3:3 Unentschieden im Spitzenkampf gegen Menzo Reinach. Mit 8 Siegen, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen steht das Team auf dem dritten Tabellenplatz und ist zwei Punkte hinter dem Tabellenführer zurück. Es steht alles offen und die Ziele für die Rückrunde sind somit auch auf der Tabelle sichtbar. Wir wollen uns den ersten Tabellenplatz holen.



Die 2. und 3. Mannschaft trotzten den Schwierigkeiten

Nachdem unsere zweite Aktivmannschaft nach Startschwierigkeiten bis zum Abbruch der letztjährigen Saison doch noch das obere Tabellendrittel erreicht hat, durften wir mit Genehmigung des AFV für die Saison 20/21 in der 4. Liga antreten. Da wir uns in der Rückrunde auch über einigen Zuwachs im Kader freuen durften, hat der Verein zusätzlich eine dritte Mannschaft in der 5. Liga angemeldet.

Das Kader war mit mannschaftsübergreifend 30 Spielern etwas knapp für zwei Teams, weshalb wir uns für eine besondere Konstellation entschieden: Die Spieler beider Mannschaften trainieren zusammen unter der Leitung von Tommaso Bello und Vincenzo Carito, welche die zweite Mannschaft auch an den Meisterschaftsspielen betreuen. Ich selbst unterstütze die beiden bei Bedarf im Trainingsbetrieb, nehme als Spieler der zweiten Mannschaft an den Trainings teil und leite die dritte Mannschaft an den Meisterschaftsspielen. Weitere Unterstützung erhalten wir von Philippe und Raphael Riedo, welche in beratender Funktion ebenfalls zum Trainer-Staff gehören. Für den Spielbetrieb entscheiden wir jeweils gemeinsam wöchentlich, wer in welcher Mannschaft zum Einsatz kommen wird.

Die Saisonziele waren schnell beschlossen: Die zweite Mannschaft soll den Klassenerhalt erreichen und Ergänzungsspielern aus der 1. Mannschaft Spielpraxis bieten. In der dritten Mannschaft soll die Freude am Fussball im Vordergrund stehen. Gleichzeitig sollen aber auch neue Spieler, Rückkehrer und Junioren aufgebaut und in den Aktivfussball integriert werden. Zuversichtlich, aber mit grossem Respekt vor den vor uns liegenden Aufgaben, sind wir in die Saison gestartet.

Leider wurde unsere Vorfreude noch vor Meisterschaftsbeginn durch eine unschöne Nachricht getrübt: Tommaso wird aus gesundheitlichen Gründen auf unbestimmte Zeit ausfallen. Die Nachricht traf uns schwer. Damit Tommi sich voll auf seine Genesung konzentrieren kann, haben Vincenzo und ich seine Aufgaben übernommen und die Mannschaften zu zweit weiterbetreut.

Der Start in die Meisterschaft verlief in beiden Ligen positiv. Sowohl die zweite wie auch die dritte Mannschaft konnte einige Punkte sammeln. Schon bald zeigte sich aber, dass diese Hinrunde einiges an Kraft kosten würde. Die für zwei Mannschaften zu geringe Kadergrösse sowie Spielerabsenzen aufgrund von beruflichen und schulischen Verpflichtungen führten zu vielen Doppelseinsätzen. Einige Spieler waren ligaübergreifend wöchentlich an zwei bis drei Meisterschaftsspielen im Einsatz! Dadurch fehlten in den entscheidenden Momenten oftmals die notwendige Kraft und Konzentration, wodurch leider einige Spiele auf Augenhöhe verloren gingen. Als weitere Folge der Dauerbelastung begannen sich die Verletzungen zu häufen, was die Situation noch verschlimmerte. Dank der regelmässigen Unterstützung in der 4. Liga durch die 1. Mannschaft sowie der Hilfe der A-Junioren bei Ausnahmesituationen in der 5. Liga konnten wir aber drohende Forfait-Niederlagen verhindern. Und dank geschlossenen Mannschaftsleistungen trotzdem noch den einen oder anderen Punkt mit nach Hause nehmen.

Das Zwischenziel Aufstiegsrunde konnte mit der zweiten Mannschaft leider nicht erreicht werden. Jedoch durften wir feststellen, dass der Ligaerhalt machbar ist und somit auch weiterhin angestrebt wird. Der dritten Mannschaft gelang es trotz der schwierigen Umstände, sich im Mittelfeld der 5. Liga zu etablieren. Zusätzlich gelang es ebenfalls erfolgreich, vier Junioren mit Jahrgängen 2002 und 2003 in die Aktivmannschaften einzubinden. Alles in allem können wir also auf eine äusserst anstrengende, aber durchaus erfolgreiche Herbstrunde zurückblicken.

Wie bei den anderen Mannschaften ruht nun auch bei uns der Trainingsbetrieb aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie. Die Zwangspause nutzen wir nun, um uns von den Strapazen zu erholen und wieder zu Kräften zu kommen. Wir sind gespannt, wie und wann die Saison fortgeführt wird, und können es kaum erwarten, wieder gemeinsam für den FC Entfelden auf dem Rasen zu stehen.

Zum Abschluss noch eine positive Nachricht: Tommasos Zustand hat sich mittlerweile erheblich verbessert und die Chancen stehen gut, dass er bald wieder vollkommen gesund ist. Wir wünschen ihm weiterhin viel Kraft auf diesem Weg und freuen uns bereits auf seine Rückkehr!

Der Trainer Michael Kägi

Starke Entfelder Frauschaft



Da wir die vorangehende Saison nach der Hälfte abbrechen mussten, war es uns nicht möglich einzuschätzen, wo wir uns in der neuen Saison einordnen konnten. Zumal wir eher knapp an Spielerinnen waren und auch etliche Gerüchte umgingen, dass viele unserer zukünftigen Gegner ihre Teams aufstocken konnten. Trainingsspiele sollten mehr Licht ins Dunkel bringen. Aber auch hieraus konnten wir nicht viele Schlüsse ziehen. Gingen wir doch gegen einen unterklassigen Gegner sang- und klanglos unter. Unser gestecktes Saisonziel war daher mit dem Ligaerhalt weiterhin eher bescheiden. Viele neue Teams kamen zur letzten Saison hin nicht dazu. Einzig die Frauschaft aus Muri, welche freiwillig aus der 2. Liga abgestiegen ist.

Den Meisterschaftsstart durften wir zu Hause gegen Turgi absolvieren. Ein körperlich unangenehmer Gegner. Aber einer, den wir durch unser gestecktes Ziel unbedingt schlagen mussten. Es war kein hochstehendes Spiel, auch unsererseits nicht, aber wir erzielten Tore. Deren fünf. Schon fast einen Drittel von den Toren, welche wir in der ganzen vorgängigen Vorrunde erzielten. Für das zweite Spiel reisten wir nach Muri, zum Absteiger. Über diesen Gegner wussten wir praktisch nichts, nur, dass wir eine bessere Leistung als im ersten Spiel abliefern mussten. Dies taten wir auch. Wir kamen durch super Spielkombinationen zu Torchancen und nutzten diese auch. So dass wir auch in diesem Spiel als Sieger vom Platz gehen konnten. Im dritten Spiel reiste mit Wohlen ein starker Gegner zu uns an. Dies war, glaube ich, eines der besten Spiele, welche wir in der letzten Zeit bestritten. Das Spiel gestaltete sich sehr ausgeglichen. Wir gingen zweimal in Führung und Wohlen erzielte stets kurz darauf den Ausgleichstreffer. Zum Schluss trennten wir uns 3:3. Es hätte aber auf beide Seiten kippen können, daher war dies ein guter und hartumkämpfter Punkt. Im nächsten Spiel in Seengen zeigten wir dann leider eine sehr schwache Leistung. Zwar konnten wir auch hier einen Punkt mitnehmen, haben aber ganz klar zwei liegen gelassen. Im nächsten Spiel gegen Aarau haben wir glücklicherweise zu

unserer Leistung zurückgefunden und wir konnten den Match mit 4:0 ganz klar für uns entscheiden. In der darauffolgenden Partie in Erlinsbach trafen wir auf den Tabellenletzten. Das junge Team stellte für uns keine Probleme dar und wir konnten die nächsten drei Punkte ergattern. Das nächste Spiel gegen den derzeit Dritten aus Brugg konnten wir auch klar für uns entscheiden. Hier kam uns allerdings auch der sehr frühe Ausschluss einer gegnerischen Spielerin zugute. Mit Gränichen kam im nächsten Spiel wieder ein starker Gegner auf uns zu. Auch dieses konnten wir mit viel Kampf für uns gewinnen. Im zweitletzten Spiel fuhren wir als Tabellenführer nach Lenzburg. Da hatten wir einen schlechten Abend gezogen. Bei Abpfiff konnten wir zwar den Platz mit einem Tor mehr auf dem Konto verlassen. Aber hier hatten wir wirklich viel Glück. Das Spitzenspiel gegen Fislisbach wäre dann eigentlich für den Schluss als Finale angedacht gewesen. Dieses konnten wir dann aber leider auf Grund von Corona nicht mehr bestreiten. So durften wir die Pause als «Wintermeister» antreten.

Mit 23 Punkten und 37 erzielten Toren aus neun Spielen haben wir unser Ziel bislang mehr als erreicht. Nun dürfen wir uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen. Wird es doch einige Teams geben, welche in der Rückrunde noch eine Rechnung mit uns offen haben. Daher müssen wir unbedingt in allen Bereichen weiter an uns arbeiten. Dennoch möchte ich es nicht unterlassen dem Team und auch der Trainercrew zu danken und auch zu den guten Leistungen zu gratulieren. Wir sind zu einer Frauschaft zusammengewachsen. Jede hat sich für die andere eingesetzt und stets alles gegeben. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch gerade durch unseren Teamgeist einige Punkte für uns ergattern konnten. Selbst Zuschauer haben uns gelobt, dass wir als eine Einheit auf dem Platz stehen. Heute bleibt nur zu hoffen, dass wir unser Hobby bald wieder in Angriff nehmen können. Mir persönlich fehlt es sehr, mit euch auf dem Rasen zu stehen.

Spielerin Frauschaft Murielle Clerc

elektro
lüscher zanetti ag
muhen safenwil

Ihr regionaler Partner für

Elektroinstallationen

**Haushaltgeräte
Service & Verkauf**

Telematik und EDV

Miele
COMPETENCE
CENTER

062 / 737 70 50
www.elzag.ch

Steigerungslauf der Senioren 30+

Es liegt eine intensive, mühsame, in der Schlussphase aber durchaus positive Vorrunde hinter uns. Mit einem knappen Spielkader schaffte man es nur mit gelegentlichen Aushilfen von anderen Teams die Vorrunde gut zu Ende zu spielen. Einzig am 24.9.2020 musste man sich dem FC Falke Lupfig mit einem Forfait auf dem grünen Tisch geschlagen geben.

Mit einem 6:0-Auswärtssieg in der ersten Runde des Aargauer Cups beim FC Buchs zeigten die Vorzeichen auf eine erfolgreiche Saison. Das erste Meisterschaftsspiel gegen Menzo Reinach verlor man knapp mit 2:3 und in der zweiten Aargauer-Cup-Runde gab es wie schon letztes Jahr eine Niederlage gegen den FC Bremgarten. Die Stimmung kippte wieder ins Negative und da half auch das folgende 3:3 gegen den FC Aarburg nicht. Gleich anschliessend gab es eine 1:9-Niederlage in Seon sowie die bereits erwähnte Forfait-Niederlage. Auch mit teils guten Ansätzen verlor man das nächste Spiel gegen den FC Othmarsingen mit 2:6 deutlich. So konnte es nicht weitergehen. Auf dem letzten Platz liegend mit sechs Punkten Rückstand auf den zweitletzten Platz und nur noch drei ausstehenden Partien musste das Team nun die letzten Körner aus sich rauspressen. Dies geschah dann auch auf beeindruckende Weise. Es folgten die ersten drei Punkte der Saison und ein 5:2-Sieg in Gränichen. Dies beflügelte das Team richtig und es erspielte sich ein Unentschieden gegen den Tabellenführer Seengen. Im letzten Spiel im Derby gegen den FC Ljiljan konnten wir mit 4:1 auch als Sieger vom Platz gehen. So machten die Jungs innerhalb von drei Spielen in sieben Tagen einen Sprung von Platz 9 auf Platz 6. Es ist alles wieder offen für die Rückrunde.

Der Trainer Massimo Bella



Senioren 50+ auf einem hohen Niveau

Eine gute Ü50-Mannschaft ist wie ein guter alter Wein. Das Etikett mag nicht mehr das schönste sein, aber einmal entkorkt entfaltet sich eine Reife, die ihresgleichen sucht.

Vor dem ersten Saisonspiel, der 1. Aargauer-Cup-Runde gegen Mellingen, war eines klar: «Das Runde muss ins Eckige» und so gingen wir nach der langen Zwangspause mit vollem Elan und Tatendrang ans Werk. Der Gegner erwies sich als guter Gradmesser für die Saison und das Spiel war ausgeglichen. Mellingen hat zwar je zweimal den Pfosten und die Latte getroffen, aber das Tor erzielten wir. Der vom Trainer so oft geforderte Flachschuss brachte uns den 1:0-Sieg. «Egal ob Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien» und so spielten wir unser erstes Meisterschaftsspiel gegen Juventina Wettingen. Gegen diesen spielstarken Gegner verlief das Spiel äusserst ausgeglichen und so überraschte es nicht, dass es zum Pausenpfeiff 2:2 stand. Nach der Pause konnten wir eine Schippe drauflegen und trotz eines verschos-

senen Penalty 5:3 gewinnen. Für unsere 2. Aargauer-Cup-Runde gegen Baden hatten wir uns mit unserer Rumpfmannschaft viel vorgenommen. Aber dummerweise verkompliziert sich beim Fussballspiel unnötigerweise alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft. Mit vier fitten und zwei angeschlagenen Spielern versuchten wir unser Glück, konnten aber kein positives Resultat erzielen. Nach der 0:4-Niederlage wünschten wir unserem Gegner viel Glück für die 1. Runde im Schweizer Cup. Für das zweite Meisterschaftsspiel gegen Windisch hatten wir mit grossen Personalsorgen zu kämpfen, konnten aber gerade so eine schlagkräftige Mannschaft ohne Auswechselspieler stellen. Unser Gegner selbst trat mit 14 Spielern an und so verwunderte es kaum, dass es nach zehn Minuten schon 2:0 für den Gegner stand. Aber der Ball ist bekanntlich rund und so schafften wir durch eine formidable und willensstarke Mannschaftsleistung den Turnaround. Wir spielten wie die Brasilianer auf und konnten den Match bis zum Schluss 5:3 gewinnen. Gegen den körperlich spielenden FC Mellingen konnten wir von Anfang an gut dagegenhalten und gingen bereits in der 8. Minute in Führung. Danach wurden zahlreiche Chancen vergeben, wir konnten aber gleichwohl mit 2:0 den Pausentee geniessen. Das Spiel dauert jedoch 60 Minuten und so wurde es nach dem Anschlusstreffer nochmals spannend. Am Ende resultierte dann doch ein verdient erkämpfter 3:2-Sieg. Für das Duell gegen Brugg war zum vornherein schon klar, dass es nur eine Möglichkeit gibt: «Sieg, Niederlage oder Unentschieden.» Der spielstarke Gegner ging früh in Führung und war lange Zeit die bessere Mannschaft. Auch auf unseren Ausgleich folgte prompt die erneute Führung für Brugg. Danach wurde es unserem Topstürmer Coiffeur Remy zu bunt und mit einem lupenreinen Hattrick drehte er das Spiel zu unseren Gunsten zu einem erneuten 4:2-Sieg. An einem sehr kühlen (6 Grad), stürmischen und regnerischen Freitagabend ging es zum Spitzenspiel nach Mutschellen. Beide Mannschaften hatten bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren und so wurde der ersatzgeschwächte Gegner von Anfang an unter Druck gesetzt. Tief stehen und hoch gewinnen, so das Motto, und so gingen wir schnell 3:0 in Führung. Dies auch dank unserem Königstransfer Chris, der auf der linken Seite so stark aufspielte, dass der Gegner in Ehrfurcht erstarrte. Am Ende resultierte ein hochverdienter 7:0-Sieg, welcher in dieser Höhe mehr als verdient war. Als Belohnung trafen wir uns nach dem Spiel bei Dario zu Hause zu einem Umtrunk; danke, Dario. Durch den herrschenden Höhenflug war am Anfang des Spiels gegen Rothrist eine gewisse Lockerheit zu spüren und die Disziplin liess zu wünschen übrig. Dies nützte der Gegner knallhart aus und ging mehr als verdient 2:0 in Führung. Auch nach dem Anschlusstreffer spielten wir nicht auf unserem gewohnten Niveau, sodass der Konkurrent mit 3:1 in die Halbzeit gehen konnte. In der Pausenbesprechung mussten wir uns zugestehen, dass es schwer ist Fussball zu spielen, wenn man den Ball nicht hat. Und siehe da, die Entfelder Mannschaft trat nach der Pause so auf wie in den vorherigen Spielen. Da



der Gegner die Konter nicht ausnützen konnte, konnten wir mit zwei Treffern das Resultat zum 3:3 ausgleichen und hatten zum Ende des Spiels sogar noch die Möglichkeit zum Sieg. Das letzte Spiel gegen Fislisbach fiel leider den neuen BAG-Restriktionen betreffend Covid-19 zum Opfer. Aber auch so konnte die Herbstmeisterschaft souverän geholt werden. Wir Trainer bedanken uns bei allen Spielern für die tolle Vorrunde und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde. «Blibed gesund.»

Die Trainer Giuliano Tres und Daniele Del Mistro

Junges A-Junioren-Team sammelt Erfahrung und zahlt Lehrgeld



Die Jahrgänge 2001 bis 2003 gelten in dieser Saison als Jahrgänge für die Kategorie Junioren A. Das Team des FC Entfelden geht mit einer Equipe an den Start wo gerade 1 Spieler den Jahrgang 2001, 5 Spieler den Jahrgang 2002, 7 Spieler den Jahrgang 2003 und gar 5 Spieler den Jahrgang 2004 haben. Somit war schnell klar, dass der FC Entfelden diese Saison ein junges, aber talentiertes Team an den Start schicken wird. Aufgrund dieses Talents, das die Spieler in unteren Kategorien bereits haben aufblitzen lassen, entschied man sich dazu, dass man in der 1. Stärkeklasse antreten wird.

Die Mannschaft startete zu Beginn leider etwas unglücklich in die Saison. Gegen Suhr (1:2) und Rothrist (2:3) verlor man die ersten Spiele sehr knapp und auch nicht unbedingt zwingend. Mit etwas mehr Wettkampfglück hätten auch zwei bis vier Punkte aus diesen beiden Partien heraus schauen können. Den ersten Dämpfer, wo man erkennen konnte, dass doch noch viel an Erfahrung fehlt, erhielt man in der dritten Meisterschaftsrunde, wo man gegen Aufstiegsanwärter Oftringen gleich mit 2:10 unterging. Nach weiteren knappen Niederlagen gegen Frick (3:4) und Mutschellen (0:2) war auch rasch einmal klar, dass es für das Team um das Trainer-Trio Salvatore/Longobardi/Mürset um den Klassenerhalt gehen wird. Gegen Muri (1:4) musste man leider bereits einen nächsten Dämpfer einkassieren, insbesondere aufgrund einer schweren Verletzung, welche Leunit Gashi bei dieser Partie erlitt, der mit der Ambulanz abgeholt werden musste. In den folgenden Partien konnte man aber gegen Fislisbach (3:2) und Baden (3:3) erste Erfolge feiern und vier Punkte ergattern. Die Freude darüber verblasste aber bereits in der nächsten Partie, als man gegen den Gruppensieger aus Wohlen eine klare 1:10-Niederlage einstecken musste. Da daraufhin die Luft ein wenig draussen zu schien sein, verlor man auch noch die letzten beiden Partien gegen Wettingen (1:3) und Tägerig (0:4) und musste sich somit mit diesen vier ergatterten Punkten als Tabellenletzter in der Rangliste einordnen.

Trotz diesem Tabellenrang und dem Abstieg in die 2. Stärkeklasse hat die Mannschaft gezeigt, dass Potential vorhanden ist. Mit Leunit Gashi, Seleiman Ghulam sowie Amar Kospo gelang es drei Spielern des Teams, in der Vorrunde einen Einsatz in einem Ernst-

kampf der 1. Mannschaft (3. Liga) erlangen zu können. Zudem zeigten auch die vielen knappen Resultate, dass man in beinahe jedem Spiel mithalten konnte und mehr möglich gewesen wäre. Das Ziel für das Trainer-Trio wird auch in der Rückrunde sein, dass man die junge Mannschaft fussballerisch und taktisch weiterentwickelt und Stück für Stück an den Aktiv-Fussball heranführen kann und man in Zukunft viele dieser talentierten Jungs weiter in einer aktiven Mannschaft des FC Entfelden bestaunen kann.

Die Trainer Giuseppe Salvatore, Claudio Longobardi und Marcel Mürset

Die Junioren C sind auf dem richtigen Weg

Am 9. Juni 2020 starteten wir den Trainingsbetrieb mit der neuen C-Junioren-Mannschaft. Die Freude war bei allen Beteiligten gross, nach der coronabedingten Zwangspause im Frühling wieder mit dem Training zu beginnen. Mit einem rund 25-köpfigen Kader legten wir los. In den ersten Trainings lag das Hauptaugenmerk von uns Trainern im Teambuilding. Die Jungs sollten sich auf und neben dem Fussballplatz kennen lernen. Zudem war es wichtig, die jüngeren Junioren an den Elferfussball heranzuführen. Schnell erkannten wir, dass die von uns geforderten Grundwerte wie Respekt vor Mitspielern, Trainern und Gegnern, Pünktlichkeit sowie sportlicher Ehrgeiz in unserer Mannschaft keine Fremdwörter waren. Noch vor den Sommerferien konnten wir bereits drei Trainingsspiele absolvieren, welche wir jeweils überzeugend gewinnen konnten. Während den Sommerferien hielten wir einen reduzierten Trainingsbetrieb aufrecht. Trotz Ferienabwesenheiten waren immer mindestens zehn Spieler anwesend. In diesen Trainings wurde viel gelacht, der Spass kam nicht zu kurz! Gegen Ende der Ferien waren wir dann wieder fast komplett und konnten so mit der eigentlichen Vorbereitung beginnen. In dieser Phase legten wir zuerst den Fokus auf Ausdauer und Athletik, der Ball durfte aber nie fehlen und auch taktische Elemente sind in die Trainings eingeflossen.

Am 15. August 2020 war es dann so weit, das erste Meisterschaftsspiel stand auf dem Programm. Auf dem Schützenrain empfingen wir den FC Rapperswil. In einem sehr intensiven Spiel bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten wir eine Topleistung, mussten uns dem Gegner aber knapp geschlagen geben.



Dieses Spiel ist wohl allen Spielern, Betreuern und Zuschauern noch immer in bester Erinnerung. In den folgenden Meisterschaftsspielen waren wir dann so was wie die Wundertüte der Liga. Es war ein stetes Auf und Ab. Mit Ausnahme eines Spieles konnten wir das Spiel aber immer erhobenen Hauptes verlassen.

ztmedien.ch

zt medien
vielseitig kommunizieren


Effizienz erspart
Umwege.

Elektro Räss

Elektro R. Räss AG
Schönenwerderstrasse 15
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20 info@elektorraess.ch
Telefax 062 737 20 25 www.elektorraess.ch

MAURIZIO CAROLI

MALERGE SCHAFT

Malergeschäft Maurizio Caroli

Professionelle Maler- und
Tapezierarbeiten aller Art

Wässermattweg 6, 5036 Oberentfelden

T 062 534 68 93, M 079 208 41 89
caroli.malergeschaef@bluewin.ch

ap tobler immobilien

5035 Unterentfelden
www.ap Tobler-immobilien.ch



PIZZA KEBAB HAUS
DOLCE VITA. 1 in OBERENFELDEN
Güterstrasse. 5 im BAHNHOF
082 723 16 77 / 062 534 77 88
www.pizza-dolcevita.ch

PIZZA KEBAB HAUS
DOLCE VITA. 2 in SCHÖFTLAND
Dorfstrasse 19
082 721 51 50 / 082 721 83 84
www.dolcevita-schoeftland.ch

ARONDO STOREN AG

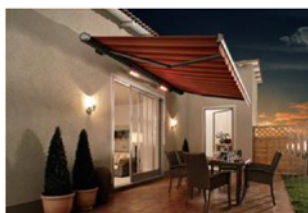
Sonnen- und Wetterschutz

Sonnenstoren

- ! Lamellenstoren
- ! Flachlamellen
- ! Rollläden
- ! Alu Fensterläden
- ! Sonnenstoren
- ! Wintergarten-Markisen

**...wo Sonne ist, ist schöner
Schatten.**

Schulstr. 7 5043 Holziken
Tel. 062 721 07 77 Fax. 062 721 07 78
www.arondostorenag.ch



Raum gestalter

AMMANN

Ammann AG
Industriestrasse 26
5036 Oberentfelden
www.ammann.ag

Das Highlight war bestimmt der letzte Match, als wir in Entfelden auf den ambitionierten Tabellenzweiten Rothrist trafen. Mit einer konzentrierten Leistung spielten wir dieses Topsteam an die Wand. Jeder einzelne eingesetzte Spieler konnte an diesem Tag sein A-Game zeigen; der Gegner war bereits zur Halbzeit demoralisiert. Wir spielten uns regelrecht in einen Rausch, das Tempo war hoch, Passqualität nahezu perfekt und auch im Abschluss reüssierten unsere Spieler ohne Fehl und Tadel. Das Spiel endete diskussionslos 6:2. Dieses Spiel war für uns Trainer der Beweis dafür, dass wir zu Recht an die Truppe glauben, und wir sind felsenfest überzeugt, dass mehr dringeliegen wäre als vier Siege, ein Remis und fünf Niederlagen.

Im Aargauer Cup gewannen wir in der ersten Runde auswärts in Seon im Penaltyschiessen, nachdem wir über weite Strecken überzeugend aufgetreten waren, aber leider im Abschluss sündigten. Der Gegner in der zweiten Runde war Suhr, welchen wir ohne zu glänzen 4:1 besiegten. Im Achtelfinal ging es unter der Woche nach Windisch, wo uns ein wirklich starker Gegner erwartete. Wir spielten auf gutem Niveau, leider erzielten wir wieder die Tore nicht. So kam es, wie es meistens ist: Wer sie nicht macht, kriegt sie. Nach einem Unentschieden verloren wir dann die Penaltylotterie.

Unsere Analyse der Vorrunde hat ganz klar aufgezeigt, dass die C-Juniores auf dem richtigen Weg sind. Wir werden unsere Erkenntnisse in die Planung der Rückrunde einbeziehen und sind überzeugt, dass wir so Schwächen ausmerzen werden und Stärken forcieren können.

Ein spezieller Dank gebührt Ernst Härdi, von der Firma Härdi Holzbau, welcher unserem Team ein neues Dress gesponsert hat. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in wirtschaftlich unsicheren Zeiten grosszügige Sponsoren findet – Chapeau!

Last, but not least danken wir auch den Eltern für den tollen Einsatz, sei es am Spielfeldrand oder für den einwandfreien Chauffeurdienst.

Die Trainer Bruno Paulin, Jonas Eichenberger und Christian Schenker

Juniores Da mit Höhen und Tiefen

Wegen den ganzen Corona-bedingten Auflagen war es eine komische Vorbereitung für die Herbstmeisterschaft. Nichtsdestotrotz starteten wir gut und konnten die Freundschaftsspiele gegen das Team Buchs-Rohr (6:2) und den FC Kölliken (5:1) zu unseren Gunsten entscheiden. Der Start in die Meisterschaft verlief harzig. Aus den beiden ersten Spielen gegen das Team Niederamt Selection und Oftringen ergatterten wir lediglich einen Punkt. Im Aargauer-Cup trafen wir in der ersten Runde auswärts auf den FC Klingnau. In einem torreichen Spiel behielten wir die Oberhand und konnten mit einem 5:8-Sieg heimreisen. Im dritten Meisterschaftsspiel traten wir gegen den späteren Gruppensieger FC Aarau an. Wir lagen bis zur Nachspielzeit mit 1:0 in Führung und mussten einige Sekunden vor dem Schlusspfiff den 1:1-Ausgleichstreffer hinnehmen. Im vierten Spiel konnten wir endlich unseren ersten Sieg einfahren. Wir bezwangen den FC Rothrist auswärts mit 2:4. Im nächsten Spiel gegen den SC Zofingen gab es eine knappe und unverdiente 3:4-Niederlage. Nun folgte der 1/16-Final im Aargauer Cup auswärts gegen den SC Schöffland. In einer spannenden Partie konnten wir unseren Gegner mit 4:5 bezwingen. In der Meisterschaft ging es nun gegen den FC Erlinsbach den wir problemlos mit 5:2 bezwangen. Im 1/8-Final des Aargauer Cups trafen wir zuhause auf den FC Villmergen. In einer hochspannenden Partie mussten wir uns im Penaltyschiessen geschlagen geben und so war die Cup-Euphorie



verflogen. Danach folgte das Meisterschaftsspiel gegen den FC Küttigen, das wir mit 6:2 zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Im letzten Spiel trafen wir auf das Team Buchs-Aarau-Rohr, das wir leider mit 3:1 verloren. Am Ende der Meisterschaft belegten wir den 6. Schlussrang. Mit etwas mehr Glück wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns immer unterstützt haben, sei es bei den Auswärts- oder Heimspielen. Nun hoffen wir, dass wir bald wieder ohne Corona-Massnahmen Fussball spielen können.

Die Trainer Pascal Meier und Bruno Lienhard

Starke Herbstrunde des Db

Nach der ja wegen der Corona-Pandemie abgesagten Frühjahrsrunde begannen wir im Juni mit dem Training. Wir konnten zum Trainingsstart 21 Buben und Mädchen begrüssen. Da wir nicht wussten, wo wir stehen, starteten wir in der 3. Stärkeklasse. Nach einigen Trainings starteten wir mit Freundschaftsspielen sowie einem Turnier zur Vorbereitung auf die Meisterschaft. In den drei Spielen erreichten wir zwei Siege und ein Unentschieden sowie beim Turnier den 3. Platz. Am 15. August 2020 begannen wir die Saison mit einem Heimspiel gegen den FC Oftringen. In diesem Spiel waren wir klar überlegen und gewannen dies hoch mit 18:2 Toren, was für ein Einstand in die Saison. Nach einem spielfreien Wochenende ging es mit einem weiteren Heimspiel gegen den FC Kölliken weiter. Auch in diesem waren wir überlegen und gewannen das Spiel mit 15:2 Toren. Am Mittwoch, den 2. September reisten wir zu unserem ersten Auswärtsspiel nach Frick. In diesem Spiel hatten wir am Anfang sehr viel Mühe und kamen nicht richtig in die Partie, aber am Schluss konnten wir mit 2:8 unseren dritten Sieg feiern. Am Freitag, den 11. September kam es zum Spitzenkampf gegen das ebenfalls ungeschlagene Team vom FC Schönenwerd-Niedergösgen. In diesem Spiel waren wir wieder



von Anfang an überlegen und fügten dem Gegner mit 11:0 eine bittere Niederlage zu. Bei unserem nächsten Heimspiel gastierte bei uns der SC Schöffland. In diesem ausgeglichenen Spiel trafen wir einfach nicht ins Tor, was der Gegner besser machte und uns mit 0:3 die erste Niederlage zufügte. Vor den Herbstferien reisten wir noch nach Zofingen, in diesem Spiel fanden wir wieder zur alten Stärke zurück und gewannen klar mit 1:13 Toren. Nun ging es in die Herbstferien. Nach den Ferien standen noch zwei Spiele an, die wir beide gewinnen mussten, wenn wir den 1. Platz gegenüber dem SC Schöffland behalten wollten. Am 17. Oktober gastierte der BSC Zelgii Aarau bei uns, dieses Spiel gewannen wir mit 11:2 Toren. Nun musste das letzte Spiel entscheiden, wer die Herbstmeisterschaft gewinnt. Nach einem Platzabtausch konnten wir dieses entscheidende Spiel gegen den FC Rothrist bei uns zu Hause austragen. Wir mussten dieses einfach gewinnen, um Erster zu werden, dies gelang uns dann auch mit 5:2 Toren. Somit erreichten wir den ersten Tabellenrang mit sieben Siegen und einer Niederlage und einem Torverhältnis von 81:14 Toren. Zum Schluss möchten wir noch allen Jungs und Mädels danken für den tollen Einsatz, ihr wart einfach super. Ebenfalls möchten wir den Eltern danken für ihr Engagement und die Fahrdienste während dieser für uns alle nicht einfachen Zeit. Wir wünschen allen alles Gute und bleibt gesund.

Die Trainer Walter Hirt, Nicola Luongo und Mario Sabino

Juniores Ea mit Teamgeist zum Erfolg



Nachdem die Rückrunde mit der ehemaligen Mannschaft im 2020 aufgrund Corona nicht gespielt werden konnte, haben wir bereits im Juni 2020 mit den Auswahltrainings bei den E-Juniores gestartet. Wir Trainerinnen vom Ea haben zusammen mit den Trainern des Eb in den Trainings die Spieler gesichtet und die Einteilung in die beiden Mannschaften gemacht. Noch vor den Sommerferien konnten wir somit bereits mit der neuen Mannschaft die Trainings starten und uns auf die neue Saison ab Sommer 2020 vorbereiten. Da es eine ziemlich neu zusammengewürfelte Mannschaft aus einzelnen Spielern vom Ea und Eb der letzten Saison war, hatten wir uns dazu entschieden, uns in der 2. Stürkeklasse anzumelden. Schon in den ersten Trainings und Testspielen haben wir gemerkt, dass die Mannschaft grosses Potenzial hat, aber sicherlich noch ein wenig Arbeit vor uns liegt. So haben wir in den Trainings versucht, das Zusammenspiel im Team zu fördern und die Kids individuell weiterzubringen. Wir waren vor dem ersten Spiel sehr nervös, da es schwierig war einzuschätzen, wo wir stehen. Wir waren sehr erleichtert, als wir dann das erste Spiel gegen Menzo Reinach mit 5:2 gewinnen konnten. Das darauffolgende Spiel

gewannen wir klar mit 10:3, jedoch wussten wir, dass wir uns auf diesem Resultat nicht ausruhen dürfen. So haben wir weiter am Zusammenspiel, an der Technik und der Kondition gearbeitet, was sich auch in den weiteren Spielen auszeichnete. Die Partie gegen Suhr war dann ein Spitzenspiel. Beide Mannschaften hatten bis dahin kaum Punkte abgegeben. Das ganze Team war sehr nervös vor dem Spiel, doch dies legte sich schnell in der ersten Halbzeit. Wir übernahmen den Lead in der Partie und konnten mit einem hohen Vorsprung in die Pause gehen. Nach der Pause waren sich die Kids aber wohl zu sicher, dass wir auch dieses Spiel gewinnen würden. Wir erhielten diverse Gegentreffer und mussten uns am Schluss des Spieles mit dem ersten Unentschieden zufriedengeben. Schnell fingen wir uns und auch die letzten Spiele der Saison konnten wir mit Teamgeist und Durchhaltewille gewinnen.

Wir sind mit der Herbstrunde sehr zufrieden. Aufgrund der super Resultate und der Weiterentwicklung der Kids haben wir uns dazu entschieden, die Frühlingrunde 2021 in der 1. Stürkeklasse zu absolvieren. Wir hoffen, dass wir uns trotz Corona einigermaßen gut darauf vorbereiten und hoffentlich anschliessend auch alle Spiele bestreiten können.

Die Trainerinnen Denise Gloor und Fabienne Zaugg

Juniores Eb: 2020 – ein Jahr zum Vergessen oder ein Jahr, um daraus zu lernen?

BAG, Covid-19, Lockdown, Virus, Symptome, Pandemie, Quarantänepflicht, Isolation, Social Distancing, Impfstoff, Maskenpflicht, Homeschooling, Homeoffice, Tröpfcheninfektion, Gesundheitswesen am Limit, Geisterspiele, Hamsterkäufe von Toilettenpapier und so weiter und so fort. Alles Wörter und Begriffe, welche wir in den Jahren zuvor höchstens aus dem Lexikon, einer Fachzeitschrift im Wartezimmer beim Arzt oder ab und an aus der Wirtschaft oder der Politik kannten.

Aber auch neue Erfahrungen wurden gemacht: Es gab und gibt mehr Hilfsbereitschaft untereinander, weniger Emissionen und Flugverkehr, die To-do-Liste wird endlich kürzer, die systemrelevanten Berufe werden endlich mehr geschätzt, viele testeten erstmals die Arbeit im Homeoffice, weniger Stau auf den Strassen, mehr Zeit für die Kinder, die Konzentration auf das Wesentliche. Auch wir, Massimo und ich, haben die Saison mit Spannung gestartet. Eine neue Zusammenstellung der Mannschaft, eine neue Stürkeklasse und viele neue Juniores mit mehr oder weniger Erfahrungen.

Nach einem zähen Start haben sich unsere Mannschaft und vor allem die Neuzugänge sehr gut eingespielt und entwickelt. Die Herbstmeisterschaft hat am 15. August 2020 im Heimspiel gegen den FC Erlinsbach begonnen, bei dem eine knappe Niederlage von 4:5 resultierte. Auch das zweite Spiel auswärts gegen den FC Niederlenz endete mit einer knappen Niederlage von 5:3. Dann kamen wir auf Touren und siegten drei Mal in Folge und mit eindeutigen Torverhältnissen. Am Ende der Vorrunde nach neun Spielen hatten wir fünf Siege und vier Niederlagen zu verzeichnen. Eine solide und akzeptable Leistung. Vor allem das Torverhältnis von 70:31 Toren sprach für sich. Massimo und ich formten aus einer zusammengewürfelten Mannschaft ein repräsentatives Team und waren für die Winterrunde und die Hallenturniere bereit. Leider blieb es dabei, denn die Turniere wurden abgesagt bzw. waren ungewiss. Auch das Hallentraining durften wir nicht durchführen, dafür aber immerhin ein Mal pro Woche auf dem Kunstrasen trainieren.

Trotz allen Umständen, Hindernissen und Herausforderungen haben alle Beteiligten wie Vorstand, die Junioren, die Eltern, Trainer, Schiedsrichter und der Verband ihr Bestes gegeben, damit wir möglichst viel und geschützt Fussball trainieren und spielen konnten. Wir haben den Umständen wo nur möglich getrotzt und den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern erhobenen Hauptes und unter Einhaltung der Regeln weitergemacht. Zusammen sind wir stark. Dieser DANK gebührt ALLEN Beteiligten – vor und hinter den Kulissen.



Die Trainer Albert Brale und Massimo Albani

Junioren F und G

Die Saison 2020/21 neigt sich der Halbzeit zu. 63 Kinder konnten ein weiteres Jahr betreut und motiviert werden. Das Trainer-Team erfuhr einmal mehr Zugänge und lediglich einen Abgang. Neu begrüßen wir in unserem Team Viviana, die Letizia bei den Junioren G zur Seite steht. Leider verlässt Francesco Di Dio Fiorentino das Trainer Team, wir danken Franci für seine wertvolle Arbeit mit den Junioren. Unverändert bleibt es bei den L2, Sam und Dario, FM Checo und Ömer und bei den L1 Giudi und Robi, diese werden im Frühling bei den Junioren E einsteigen. In den letzten Jahren war das Ziel, möglichst konstant für die Kinder da zu sein. Leider ist das Jahr 2020/21 alles andere als konstant. Ein grosser Dank gebührt den Trainerinnen und Trainern, die trotz schwierigen Bedingungen stets den Willen haben, die Kinder voranzutreiben. Die Freude, die am Mittwochnachmittag auf dem Platz zu finden ist, lässt uns vergessen, wie schwierig das Jahr 2020 war. An dieser Stelle Euch allen ein Riesendank! Nicht vergessen will ich die Eltern, die bei Wind und Wetter die Trainings begleiten.

Team FL1, Patrick Giudici / Roberto Scappaticci

Im 2021 geht es für die FL1-Junioren in das nächste Level. Wir werden in der Meisterschaft bei den Junioren E starten. In der 3. Strärkeklasse werden wir dem 7-Fussball auf die Schliche kommen. Bis dato konnten wir trotz Corona einige Trainingsspiele absolvieren. Zwar konnten wir keine Siege verzeichnen. Wir Trainer sind jedoch überzeugt, zuerst an unserem Zusammenspiel zu arbeiten, und danach werden die Siege kommen. Speziell war in dieser Situation, dass wir dank unserem Kunstrasen praktisch keine Trainingseinheiten ausfallen lassen mussten. Zum Teil in eisiger Kälte und mit Schnee spielten wir Fussball. Schönwetterfussballer war gestern, heute sind wir die künftige Ec-Mannschaft vom FC Entfelden. Mädels und Jungs, Giudi und Robi freuen sich auf das Jahr 2021 und die bevorstehende Meisterschaft.



Team FL2, Dario Pichierri / Sam Ott

Unser Ziel war, das Zusammenspiel und das Halten der Positionen zu fördern. Leider mussten wir auf Grund der Pandemie zwei grössere Zwangspausen einlegen, in denen nicht trainiert werden durfte. Umso grösser war die Freude aller, als wir endlich wieder auf dem Spielfeld sein durften und unserer Leidenschaft wieder nachgehen konnten. Die Fortschritte waren trotz Stillstand enorm. Die Kinder haben gelernt die eigene Position zu halten und den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Seit Sommer 2020 haben wir uns entschieden eine Fördergruppe ins Leben zu rufen, welche aus Spielern zusammengesetzt ist aus den beiden Mannschaften FL1 und FL2. Das Ziel ist, noch gezielter die Potenziale der Jungs zu fördern. Wir werden bis zum Sommer 2021 weiter hart arbeiten, danach beginnt für die Jungs ein neuer Abschnitt in einer neuen Kategorie.



Team FM, Ömer Süzük / Checho Diaz

Wir hatten sehr viel Spass und Freude am Spiel und konnten die Grundlagen des Fussballs erlernen. Das ist mein Fazit als Trainer beim FC Entfelden, welches ich mit unseren FM-Junioren verbringen durfte. Nach meinen vielen Jahren Fussballerfahrungen und Ausbildungen durfte ich selber noch dazulernen von Lehrbüchern und Filmen, aber am meisten von den Junioren. Für mich und für sie war das ein Start in etwas Neues. Die meisten der Spieler fingen in dieser Saison mit dem Fussball

MOTO MADER

365 Tage für Dich da!
Unser Onlineshop

 **Einkaufen**

-  Bekleidung
-  Ersatzteile
-  Zubehör

www.motoshop24.ch

Ihr Fachmann für Bodenbeläge

 **h.frey ag**

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch




Sandmeier
Fleisch und Feinkost

5742 Kölliken Hauptstrasse 27

Telefon 062 723 22 07
Fax 062 723 40 36
Natel 079 606 94 07

Center | Shopping | Residenz

Ammann

Ammann & Co. AG
Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden
Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammanncenter.ch
www.ammanncenter.ch

 **Knörr AG**
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

 **albanisport**

Lenzburg

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Maler Furter



dipl. Malermeister
5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 21 74
info@malerfurter.ch
www.malerfurter.ch

A.MEIER
TIEFBAU AG

Holzikerstrasse 9 | 5042 Hirschthal
Büro 062 721 71 07 | Fax 062 721 81 81
www.wasserleitungsbruch.ch

an oder waren seit kurzem dabei. Natürlich mussten wir damit beginnen, das Passspiel, die Ballannahme, den Schuss etc. zu erlernen. Um Fussball spielen zu können, ist das essenziell. Aber das Allerwichtigste ist Spass. Trotz einer neuen Mannschaft haben sie im Heimturnier und im Kölliken-Turnier gute Leistungen gezeigt. Ich freue mich, meine Erfahrungen noch einige Jahre weitergeben zu können. Ich bedanke mich bei den Spielern, den Eltern und allen Funktionären für den Einsatz und die Hilfe, die wir erfahren durften.



Junioren G, Viviana Tres / Letizia Schiavone / Francesco Di Dio Fiorentino

Kaum sind sie auf dem Fussballplatz, schon haben sie einen Ball an den Füßen. Unsere Kleinsten sind voller Elan! Mit ihnen zu arbeiten ist ein Geschenk, denn sie zeigen einem in jedem Training, wie viel Freude sie schon mit ihren jungen Jahren am Fussball haben. Oft sind sie unermüdlich, wie sie beim letzten erfolgreich absolvierten Sponsorenlauf und bei den vielen Trainings bewiesen haben. Sie lernen so schnell und jeder Einzelne von ihnen macht sichtliche Fortschritte. Auch wir TrainerInnen lernen mit und geniessen die schönen Momente. Es ist gar nicht so einfach diese geballte Energie, die sie mitnehmen, zu bändigen. Aber gerade uns Trainern ist es wichtig, dass die Kids diesen Enthusiasmus beibehalten und zufrieden nach dem Training nach Hause gehen können. Wir freuen uns sehr auf weitere Trainings mit unseren Fussballhelden!



Wo man sich
auch für Sport engagiert,
bin ich
**am richtigen
Ort.**

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank



50 JAHRE

FRIEDLIAUSBAU

A. Friedli AG
Schreinerei & Ausstellung
Risigasse 7
5742 Kölliken

Verkaufsladen
Pelzgasse 2
5000 Aarau

Tel. 062 723 07 22
info@friedliausbau.ch
www.friedliausbau.ch

EINZIGARTIG

SCHREINEREI INNENAUSBAU KÜCHENBAU LADENBAU GESTALTUNG PLANUNG MÖBEL
BADEZIMMER MÖBEL SCHRÄNKETÜREN TISCHE BERATUNG SCHREINEREI INNENAUSBAU
KÜCHENBAU LADENBAU GESTALTUNG PLANUNG MÖBEL BADEZIMMER MÖBEL SCHRÄNKE



Damen Herren - Kinder

Coiffeur Trend Line
Remo Hunziker
Hauptstrasse 3
Untere Entfelden

72181

Coiffeur
Trend Line

062 723 30 30
www.trend-line.ch



Wir lassen
Sie nicht
im Offside
stehen.

BRUNNEN & BALDINGER

coop rechtsschutz
einfach anders.

Coop Rechtsschutz AG | Entfelderstrasse 2 | 5001 Aarau
T. +41 62 836 00 00 | www.cooprecht.ch

OWI TORTECHNIK

Seit 30 Jahren!

- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

OWI Tortechnik AG

Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

www.owi-tor.ch



Verstopft?

Wir kommen!

062 723 23 88

Für WC/Bad/Küchenablauf

NEU: Rohranalyse mit Kanal-TV



Selhofer
Kanalreinigung

Selhofer AG, 5036 Oberentfelden
Für Gewerbe, Private, Industrie
24-Stunden-Pikettdienst
www.selhofer.ch



Fragen	
Welche Funktion hast du beim FC Entfelden?	Ich betreue seit nun mehr als 10 Jahren die Kleinsten, F- und G-Junioren. Mittlerweile darf ich beim Vorstand die Interessen der Kleinsten vertreten
Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion?	Es wird immer schwieriger Leute zu finden, die sich für einen Verein einsetzen und ihre Zeit dafür geben. Dafür gibt es viele, die wissen, was wir zu tun haben, selber aber nichts machen.
Was sind die schönsten Aufgaben deiner Funktion?	Im Vorstand geniessen wir eine kollegiale Zusammenarbeit. Das Ziel, den Verein voranzutreiben steht dabei im Mittelpunkt. Der Einstieg in den Verein fand ich über die Juniorenabteilung, der ich seit Anfang an treu geblieben bin. Die Kinder trainieren zu dürfen ist jede Woche für mich ein Highlight. Die Freude der Kinder an diesem Sport ist faszinierend. Die Motivation, die die Kinder in jedes Training mitbringen, ist ein wunderbarer Nährboden, um mit den Kindern arbeiten zu können. Das Ganze wird abgerundet, wenn der eigene Junior in der Mannschaft ist.
Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?	Dass Corona nur kühl serviert wird und wir wieder unser unbeschwertes Leben geniessen können.
Bist du verheiratet?	Meine Lebensgefährtin Nadia begleitet mich nun seit mehr als 20 Jahren treu durch unser Leben. Seit 2006 sind wir glücklich verheiratet und haben zwei wunderschöne Kinder/Teenies, die unser Glück vollkommen machen.
Von welchem Fussball-Club bist du Fan?	Ich bin kein Fan-Fanatiker. Für mich wichtig ist der Fairplay-Gedanken und dass der Bessere gewinnt. Mein Herz schlägt für die Schwarz-Weissen und natürlich schwarz-weiss-rot für emmer.



Wir trauern – In stillem Gedenken

Im September 2020 ist unser Ehrenmitglied Ernst Selhofer von uns gegangen. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten und gerne an die vielen schönen Momente und gemeinsame Stunden zurückdenken.

Ueli Keller hat sich letztes Jahr endgültig von der Fussball-Bühne verabschiedet. Sein letztes Spiel zwischen den Pfosten war ein wahres Highlight. Ein Allstar-Team mit einigen Hochkarättern und Wegbegleitern seiner langen Fussballkarriere spielte gegen die aktuelle Senioren-50+-Mannschaft. Danach liessen die Mannschaftskollegen und Freunde den Abend gemütlich ausklingen. Wir danken Ueli für die vielen schönen Stunden auf und neben dem Platz.

